



RDA

RDA: seit 1. September 2018

Seit 1. September 2018 erstellt die SBD.bibliotheksservice ag die Formalkatalogisate ausschliesslich nach RDA. Für neu aufgenommene Katalogdaten gibt es seit 1. September 2018 keine Formalkatalogisate nach AT7 mehr. Sachkatalogisate werden weiterhin nach den unveränderten Regeln AT7 erstellt.

SBD Richtlinien für die Erfassung nach RDA

SBD Richtlinien für die Erfassung nach RDA sollen eine einheitliche Erfassung sicherstellen. Das Dokument ist nicht abschliessend und wird nach Bedarf aktualisiert.

Formalkatalogisat – Katalogbruch (AT7-RDA)

Die Formalkatalogisate erfolgen seit dem 1. September 2019 ausschliesslich nach RDA.

Es gibt keine retrospektive RDA-Neukatalogisierung der Formalkatalogisate für Titel, die vor 1. September 2018 bearbeitet worden sind (Katalogbruch). Ausnahmen bilden Neuauflagen mit der gleichen ISBN (z.B. bei Reiseführern).

Das bedeutet: Katalogdatenlieferungen für Medienbestellungen, die ausser Neuerscheinungen auch Medien enthalten, die vor dem 1. September 2018 erschienen oder formalkatalogisiert worden sind, können demnach «gemischte» Katalogdaten enthalten, also Formalkatalogdaten, die sowohl nach den Regeln RDA wie AT7 erstellt worden sind.

Formalkatalogisat RDA: Ansetzung Personennamen

Die SBD.bibliotheksservice ag erfasst Personennamen ausnahmslos nach GND. Personennamen, erfasst nach RDA und GND, wirken sich bei belletristischen Medien auf die Signatur aus. Die Signaturen der gelisteten Autoren werden auch in Katalogdatensätzen, die vor dem 1. September 2018 erstellt worden sind, angepasst.

Personennamen nach GND - Auswirkungen auf Signatur: Die SBD erfasst Personennamen GND aus technischen Gründen bis auf Weiteres nur mit den bisher verwendeten Sonderzeichen (á, à, ã, â, æ, ç, é, è, ë, ê, ì, í, î, ï, ñ, ó, ò, ô, ø, ú, ù, ý).

Beispiel: SBD: Anton Pavlovic Cechov (GND: Čechov, Anton Pavlovič). Bisher nach AT7 mit Signatur TSCH, neu nach GND mit Signatur CECH.

Formalkatalogisat RDA: Ansetzung Reihen

RDA macht im Gegensatz zu AT7 keine Unterscheidung zwischen Sachtitelschrift und Verfasserschrift. Die SBD.bibliotheksservice ag nutzt nun den Katalogbruch für eine kunden- und recherchefreundliche Vereinheitlichung der Signaturen von Reihen.

Seit 1. Januar 2019 werden monografische Reihen (Bücher, Comics, Nonbooks) einheitlich mit den ersten vier Buchstaben des Reihentitels aufgearbeitet und in den Katalogdaten festgehalten. Die Katalogdaten früher erschienener Titel werden mutiert, damit bei gleichzeitiger Bestellung von neuen und älteren Medien eine einheitliche Signatur (Signatur Schild und Katalogdaten) geliefert wird. Die Regeln sind in den SBD Richtlinien festgehalten.



Sachkatalogisat AT7

Das Sachkatalogisat beinhaltet das Erschliessen der Ressourcen nach inhaltlichen Kriterien: Dezimalklassifikation, Schlagwort, Stoffkreis, TOM, inklusive Signatur. Die detaillierte Regelung der Erschliessung nach inhaltlichen Kriterien überlässt RDA dem jeweiligen Sacherschliessungssystem. Für Schweizer öffentliche Bibliotheken ist dies weiterhin die AT7. Die Katalogdaten der SBD.bibliotheksservice ag beinhalten sowohl Formalkatalogisat (RDA) wie auch Sachkatalogisat nach dem verbindlichen Regelwerk AT7 (Hrsg.: SAB 2010).

Die Signaturvergabe (Katalogdaten und bibliotheksgerechte Aufarbeitung) erfolgt weiterhin nach AT7 (Ausnahme: Urheberansetzung neu nach GND).

Bereits seit Sommer 2018 wird die Sacherschliessung mit Stoffkreisen um einige relevante Begriffe ergänzt. Die Ergänzungen der Stoffkreise (AT7, 7., vollst. Überarb. und erw. Aufl., berichtigte Neuaufl. 2010) finden Sie als Download unter Katalogisat, Formalkatalogisat [RDA](#).

Datenformat SBD Standard MARC21

Das Regelwerk RDA implementiert das internationale Datenformat MARC21 als Standard für den maschinenlesbaren Datenaustausch. Die SBD.bibliotheksservice ag hat nach Rücksprache mit den Herstellern der LMS und ausgewählten Kunden das Datenformat SBD Standard MARC21 festgelegt. Auch Bibliotheken, die noch nach AT7 katalogisieren, können SBD Katalogdaten im Datenformat MARC21 beziehen, sofern das LMS den Import unterstützt.

Import Katalogdaten

Datenimport für SBD Standard MARC21 gewährleisten die folgenden LMS Hersteller: Bibliomaker, Bithek ab Version V, Mediothek, NetBiblio (AlCoda), Sisis ab Version 4.4, winMedio (Predata)
Seit 1. September 2018 können Katalogdaten im einheitlichen Datenformat SBD Standard MARC21 ausgeliefert werden. Für Fragen und Hilfestellung zum Datenimport wenden Sie sich bitte direkt an die Hersteller LMS.

Für das LMS Lubib, Bithek Version I – IV und Sisis Version 1 – 4.2 ist der Datenimport bis auf Weiteres im bisherigen, unveränderten Datenformat möglich.

Haben Sie Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zum Inhalt unserer Katalogdatenlieferungen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei

E rda@sbd.ch

T + 41 31 306 12 04

Für Schulungen RDA und Katalogisierungsfragen nach RDA wenden Sie sich bitte an Ihre kantonale Fachstelle oder an Bibliouisse (Heike Ehrlicher).

Für Fragen und Hilfestellung zum Import der Katalogdaten nach SBD Standard MARC21 wenden Sie sich bitte an Ihre LMS Hersteller.

Allgemeine Informationen zu RDA

Zum Beispiel unter www.basiswissen-rda.de



Definitionen und Abkürzungen

Definition/Abkürzung	Erläuterung
AT7	Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken, Hrsg.: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken SAB. 7., vollst., überarb. und erw. Aufl., berichtigte Neuaufl. 2010
DDC Notation	Notation nach Dewey Decimal Classification, kurz DDC (aufgrund der 23. Ausgabe der DDC)
DDC Sachgruppe	Sachgruppen nach Dewey Decimal Classification, kurz DDC (aufgrund der 23. Ausgabe der DDC)
Dezimalklassifikation (DK)	AT7 schreibt für die Sachkatalogisierung die klassifikatorische Inhaltserschliessung der Kleinen DK-Tafel für Schul- und Gemeindebibliotheken, 2005 vor.
dnb	Deutsche Nationalbibliothek
Entität	FRBR-Modell Gruppe 1 mit Werk, Expression, Manifestation, Exemplar (Item)
FRBR	Functional requirements for bibliographic records bildet die Beziehungen zwischen den einzelnen Entitäten ab.
Formschlagwort	Normierter Begriff, der die Erscheinungsweise, die physische Form oder die Darstellung eines Titels kennzeichnet.
Formalkatalogisierung	Erfassen von Titeldaten zur Beschreibung von Ressourcen
Gattungsbegriff dnb	Seit 2012 werden Veröffentlichungen der Belletristik und der Kinder- und Jugendliteratur mit Gattungsbegriffen erschlossen. Bei den Gattungsbegriffen handelt es sich um zurzeit 63 Begriffe, die an die entsprechenden Gruppen in den VLB-Warengruppen angelehnt sind und die literarische Gattung der jeweiligen Publikation beschreiben.
GND	Gemeinsame Normdatei: Von der dnb geführte Normdatei für Personen, Körperschaften, Sachschlagwörter, etc.
GND ID	Jeder Datensatz in der GND enthält eine eindeutige ID-Nummer
IMD-Typen	In RDA-Katalogisaten müssen die Standardelemente Inhaltstyp, Medientyp und Datenträgertyp erfasst werden. Diese ermöglichen eine Kategorisierung der Ressource und entsprechend teilweise den bisherigen Medienarten und/oder Medienkennzeichen der SBD.
Katalogbruch	Nur Neuaufnahmen werden nach RDA erfasst. Ältere Titeldaten werden in der Regel nicht angepasst.
Katalogdaten	Katalogdaten für öffentliche Bibliotheken umfassen Formalkatalogisierung und Sachkatalogisierung
Kernelemente	Mindeststandard für die Erschliessung. Diese Elemente sind in RDA unter 0.6.2. bis RDA 0.6.7 aufgelistet.



Definition/Abkürzung	Erläuterung
Kollation (auch physische Beschreibung)	Angaben zu Umfang, Illustration, Format und Beilage
Künstliche Reihe	Prinzip nach AT7, das erlaubt Reihen zu erfassen, welche vom Verlag nicht explizit als Reihe bezeichnet werden (z. B. auf Titelseite: Band 1 von Reihe "xy")
MARC21	Standard für die Repräsentation und den Tausch von Daten in maschinenlesbarer Form
Mehrteilige Monografie	Eine Ressource, die (entweder gleichzeitig oder nacheinander) in mehreren Teilen erscheint, die vollständig ist oder innerhalb einer begrenzten Anzahl von Teilen abgeschlossen werden soll.
Monografische Reihe	Als monografische Reihe wird eine fortlaufende Ressource bezeichnet, deren einzelne Teile unabhängige Titel haben und im Allgemeinen nicht regelmässig erscheinen (RDA 2.14)
LMS	Library Management System
RDA	Resource Description and Access (RDA) ist ein <u>Bibliothekarisches Regelwerk</u> zur Erschliessung von <u>Ressourcen</u> (bisher nur Formalkatalogisierung)
SAB	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken. Fungiert seit 2018 unter dem Namen "Bibliosuisse"
Sachkatalogisierung	Erschliessen der Ressourcen nach inhaltlichen Kriterien. Die Sacherschliessung der SBD richtet sich nach den Regeln der AT7. (s. auch: Schlagwortnormdatei Schweiz, Dezimalklassifikation, Stoffkreis).
Sachschlagwort	Normierter Begriff zur Inhaltsbeschreibung eines Titels
Sachtitelschrift	Schriften mit mehr als drei Verfassern oder ohne Verfasserangabe, Schriften von Körperschaften.
SBD Standard MARC21	Von der SBD festgelegtes Datenformat, das für öffentliche Bibliotheken relevante Felder ausweist. SBD Standard MARC21 basiert auf MARC21 und ist ein einheitliches Datenformat für den Datenimport in alle LMS.
Signatur	Systematische Einordnung in ein Fachgebiet (Sachmedien: DK, belletristische Medien: vier erste Buchstaben des Autors oder Sachtitels). Wird auf Signaturschilder gedruckt, am Medium angebracht und bestimmt den Standort in der Freihandaufstellung. Bestandteil der Sachkatalogisierung.
SNS	Schlagwortnormdatei Schweiz für allgemeine öffentliche Bibliotheken, 3., aktual. und erw. Aufl. 2005: Die AT7 schreibt für die Sachkatalogisierung die verbale Inhaltsererschliessung mit Schlagwörtern der SNS vor.
Standardelemente-Set	Die Mitglieder der AG RDA der deutschen Nationalbibliothek (dnb) haben sich für die Erschliessung des Formalkatalogisat auf den Mindeststandard im Standardelemente-Set geeinigt (deutschsprachiger Raum).



Definition/Abkürzung	Erläuterung
Stoffkreis	Inhaltliche Erschliessung von belletristischen Medien (Sachkatalogisierung). AT7: Stoffkreisbezeichnungen für Medien mit belletristischem Inhalt.
Titeldaten	Beinhalten die wichtigsten Angaben zur Formalkatalogisierung. Dazu gehören unter anderem ISBN, Urheber, Titel, Erscheinungsvermerk. Für RDA abschliessend definiert im Standardelemente-Set der AG RDA.
Urheberangabe	Wiedergabe der Autoren, Herausgeber, Körperschaften und anderen Urhebern gemäss Informationen, die den Medien entnommen werden können.
Urheberansetzung	Ansetzungsform (bevorzugter Name), unter der alle Werke eines Urhebers im Katalog aufzufinden sind.
Verfasserschrift	Schriften mit 1 bis 3 Verfassern
Zusatzelemente	Elemente des Standardelemente-Set RDA, die zusätzlich zu den Kernelementen erfasst werden.